



Hat den Schalk im Nacken: Philipp mit „seinem“ Titelbild. Die Maxi-Version des Fotos ist auf dem Zauberberg zu sehen.



Fotopromenade auf dem Zauberberg: Philipp Sundara ist dabei



Guck mal böse

Wie ein Wirbelwind flitzt der fünfjährige Philipp durch die Wohnung. In der Hand hält er einen Vordruck der neuen Ausgabe von *Herten erleben*, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, gerade in ihren Händen halten. Er ist vorne drauf. Philipp albert herum. Bei den Sundaras aus Langenbochum geht die Post ab.

Schnell bekommt die Familie von dem Überraschungsbesuch Wind und eilt herbei. Die Schwestern Laura (13) und Sarah (15) und der Vater Phousomroth, der seit einem Jahr das neue Haus renoviert und wunderschön herrichtet. Er kann es, er ist schließlich Maler und Lackierer. Mutter Sy Mui ist gerade nicht da. Sie muss an diesem Nachmittag noch arbeiten.

Die Atmosphäre in dem Haus ist herzlich und fröhlich. Es gab ernste Zeiten: „Vor 26 Jahren mussten wir aus Laos flüchten“, erzählt der Vater kurz. Seitdem ist er in Herten zuhause und hat eine Familie gegründet. Sie fühlen sich wohl.

Allen Kindern macht es offensichtlich Spaß, fotografiert zu werden: „Wir haben früher schon für den Kindermodelladen Lackmann ‚gemodelt‘, auch für C&A und für Karstadt“, erzählen die älteren Geschwister von Philipp stolz. Der saust immer noch mit seiner Titelseite durchs Haus. Zu dem Fototermin ins Glashaus, der alles ins Rollen brachte, kamen die Sundaras rein zufällig. „Wir waren eigentlich nur einkaufen“, erinnert sich Vater Sundara. Jetzt steht das Foto von Philipp in einer imposanten Größe von zwei mal drei Metern auf der Halde Hoheward und ist Teil der Fotopromenade Landschaftspark Emscherbruch. So kann es gehen.

Der Hintergrund: An zwei Vormittagen im Februar und im März suchte der mit internationalen Preisen ausgezeichnete Fotograf Andreas

Teichmann interessante Menschen, die in unmittelbarer Nähe zum Emscherbruch leben. „Es kamen unglaublich viele, der jüngste war zwei, die älteste 86, alle waren toll“, begeistert sich der 36-jährige Top-Fotograf für die Menschen aus der Region. „Wir sind hier – hier sind wir“ nennt er die Porträt-Reihe. Dass Teichmann die Vorstände wohl aller großen deutschen Unternehmen fotografiert hat, interessiert ihn nicht. „Jeder Mensch hat seine Geschichte, nur darum geht es“, sagt der bodenständige Essener, der trotz weltweiter Angebote dieser Region treu geblieben ist. „Ist einfach meine Heimat.“ Deswegen engagiert er sich für die Fotopromenade, ein Projekt, entwickelt von der Hertener Agentur „zeitgleich“. Das sind Anja Kügler und Stefan Promnik. „Wir wollen damit die Halde Hoheward neu beleben, einen künstlerischen Reiz setzen“, erzählt Diplom-Designer Promnik von der Idee. Dafür hat das Duo gearbeitet. Mehr als ein ganzes Jahr lang. Herausgekommen ist eine mit den Hertener Fototagen vergleichbare Bilderschau: „Es ist dieses Jahr das Fotoereignis in Deutschland schlechthin“, lässt sich Anja Kügler von ihrer eigenen Begeisterung anstecken. Mehr als tausend Fotografien sind entstanden: Christian Diehl hat ein Kubikmeter Haldenboden bekommen, davon ein fotografisches Protokoll erstellt, Ela Mergels zeigt Collagen; Studenten der Fachhochschule Dortmund und der Tsinghua University in Peking haben fotografisch die



Teamwork für ein Klasse-Foto: Andreas Teichmann hat fotografiert, Anja Kügler und Stefan Promnik organisiert und die Sundaras mit Laura, Phoussomroth und Sarah haben toll mitgemacht.

Frage beantwortet, wie Menschen aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Kulturen die Veränderungen wahrnehmen; Schüler von Gymnasien aus Herten und Recklinghausen haben mitgemacht, deren Bilder gehen in einem Bus der Vestischen auf eine Kunstreise – und Andreas Teichmann hatte die Qual der Wahl.

400 Menschen hat er fotografiert. Tanzend, schmolend, schreiend, fröhlich, glücklich, traurig, ernst oder verliebt: Teichmanns Bilder vermitteln ein Lebensgefühl. Das ist sichtbar. 18 im wahrsten Sinne des Wortes „unübersehbare“ Fotografien werden aufgestellt. Verteilt auf dem gesamten Zaubenberg. In einer Größe von zwei mal drei Metern, einige wenige messen sogar vier mal vier Meter, zwei hängen an den neuen Aussichtsbalkonen. Sie sind das Herz der Fotopromenade. 18 aus 400, zehn Menschen aus Herten. Philipp ist einer davon.

Wir sind wieder bei den Sundaras. Der Fünfjährige steckt voller Energie. Dabei spricht er nicht viel, zumindest nicht mit Worten. Philipp

zeigt seine Emotionen einfach. „Wie ist dein Foto entstanden?“ „Guck mal böse, hat er gesagt“, erinnert er sich, lacht dabei und zeigt wie auf Knopfdruck für einen Moment lang genau den Gesichtsausdruck und die Körperhaltung, wodurch das Foto begeistert. „Hat Spaß gemacht“, ruft Philipp noch und saust wieder los.

Andreas Anders



infotipps

Fotopromenade Landschaftspark emscherbruch
Zaubenberg, AufEwald, 45699 Herten
www.landschaftspark-emscherbruch.de

Agentur zeitgleich
Tel.: 0 23 66 / 3 09 82 96
www.zeitgleich-online.de/

Andreas Teichmann
Kunstwerkerstraße 181, 45136 Essen
www.andreasteichmann.de

FOTOS: ANDREAS ANDERS

CIRKEL



Mitten in Herten

Büros · Praxen · Läden · Gastronomie · Wohnungen

Schettler
Unternehmungen

Kurt-Schumacher-Straße 62
45699 Herten

Telefon 02366 / 109 40
Telefax 02366 / 10 94 99
info@schettler.de
www.schettler.de

Ihr Partner für Wohnraum und Gewerbe seit 1924